

Liebe  
Leserin,  
lieber Leser,



Ferien – die schönste Zeit des Jahres für die Schülerinnen und Schüler. Oder doch nicht nur? Ist es für Schüler nicht auch motivierend, in gut ausgestatteten Schulen lernen zu können?

Dazu haben wir in den letzten Jahren, ja Jahrzehnten, in Hennef unter Federführung der CDU eine Menge getan.

So ist der nächste Schritt auch logisch, sich den veränderten Gegebenheiten zu stellen und in eine weitere Gesamtschule zu investieren – denn Investitionen in und für unsere Kinder sind die besten Investitionen in die Zukunft.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich unserem Bürgermeister Klaus Pipke und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung für das weitsichtige Handeln und der CDU Fraktion im Rat für die schnelle und professionelle Umsetzung. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe in dem Beitrag unserer Kollegin Dr. Hedi Roos-Schumacher.

Aber weil Ferien eben doch etwas Schönes und Wichtiges sind, die auch den Erwachsenen gut tun, freuen wir uns alle auf die bevorstehenden freien Wochen. Unsere Vereinigungen haben wieder ein attraktives Ferienprogramm zusammengestellt. Nutzen Sie es und melden Sie sich rechtzeitig an, denn erfahrungsgemäß sind die Veranstaltungen immer sehr schnell ausgebucht.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit. Genießen Sie diese und kehren Sie gesund wieder zurück ins schöne Hennef.

Herzlichst

Ihr  
Thomas Wallau



## Kristina Schröder besuchte die Waldmäuse

von Monika Grünwald

Zu einem kurzen Besuch der integrativen Kindertageseinrichtung „Waldmäuse“ in Bröl reiste Familienministerin Kristina Schröder in Hennef an.

Vor Ort machte sich die junge Ministerin, selbst Mutter einer einjährigen Tochter, ein Bild vom Alltag in der Kindertageseinrichtung.

Sie sprach mit den Kindern, den Therapeutinnen, besuchte den Sportunterricht der Kleinen und nahm an der Physiotherapie teil. „Es ist beeindruckend, wie harmonisch hier das Zusammenleben der Kinder mit behinderten Kindern stattfindet. Diese Prägung wird die Kinder ein Leben lang begleiten und sie werden auch später ein selbstverständliches Miteinander haben. Das beeindruckt mich sehr,“ so die Ministerin im gemeinsamen Austausch.

Aufmerksam nahm sie die Hinweise der Leiterin der Einrichtung, Eva Wieland auf, die den Finger auf die Wunde legte: Derzeit gibt es Unstimmigkeiten in der Finanzierung der Therapieeinheiten von integrativen Einrichtungen. Krankenkas-

sen und Landschaftsverband wollen hier Kürzungen vornehmen, und die Übernahme der Kosten soll auf die Kommunen verlagert werden. Die Ministerin nahm diese Anliegen zur Weiterverfolgung auf.

Die integrative Kindertageseinrichtung Waldmäuse wurde vor drei Jahren eröffnet. Hier werden 30 Kinder in zwei Gruppen betreut. In jeder Gruppe sind fünf behinderte Kinder, acht Kinder sind unter drei Jahren. Derzeit findet ein Betreuungsangebot der Kinder von 7.15 Uhr bis 16.15 Uhr statt. Ab August wird die Öffnungszeit von 7 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Die Stadt Hennef bietet dann diese verlängerte Betreuungszeit in allen städtischen Kindertageseinrichtungen an.

Eine integrative Einrichtung verlangt ein erhöhtes Raumprogramm und differenzierte Ausstattung wie Therapie-räume. In der Bröler Kindertageseinrichtung arbeiten zehn Mitarbeiterinnen, vier davon haben therapeutische Ausbildungen wie Motopädie oder Logopädie.

# FRAGEBOGEN



**Lisa Winkelmeier-Becker** ist Kreisvorsitzende der CDU Rhein-Sieg. Die Bundestagsabgeordnete ist Mitglied im Familienausschuss und stellv. Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU Bundestagsfraktion. Lisa Winkelmeier-Becker ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Die Richterin a. D. ist für den stellvertretenden Landesvorsitz der CDU in NRW nominiert.

## Was treibt sie an?

Neugier und der Wille zum Gestalten.

## Wem würden Sie einen Orden verleihen?

Meiner Mutter für ihre Lebensleistung im Haushalt mit Ehemann und fünf Töchtern, die sonst nirgendwo angemessen gewürdigt wird.

## Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

Auf die Kombination von Familie, Beruf und politisches Engagement!

## Als Kind wollten Sie sein wie...?

... wie Fides Kraus-Brewer, die ich als Wirtschaftsjournalistin im Fernsehen bewundert habe.

## Wie können Sie am besten entspannen?

Samstags morgens beim Walk im Wald mit meiner Freundin Anna.

## Was war Ihr schönster Lustkauf?

Meine aktuelle bevorzugte Handtasche.

## Welches Lied singen Sie gerne?

Die Gedanken sind frei.

## Schenken Sie uns eine Lebensweisheit:

Die Farben deiner Gedanken sind die Farben deiner Seele.

## Mit wem würden Sie gern einen Monat lang tauschen?

Mit einem Redakteur einer großen deutschen Zeitung.

## Wo bleiben Sie beim Zappen immer hängen?

Bei Kochsendungen.

## Was sagt man Ihnen nach?

In keine Schublade zu passen.

## Was mögen Sie an sich gar nicht?

Dass ich bald nicht mehr an einer Brille vorbeikomme.

## Zweite Gesamtschule für Hennef

Gebot der Stunde – Gebot der Vernunft *von Hedi Roos-Schumacher*



Eltern wählen immer häufiger die Gesamtschule für ihre Kinder. Die Folge: Unsere Hauptschule ist mangels Nachfrage bald nicht mehr existenzfähig, ein Großteil der Anmeldungen an der Realschule rekrutiert sich aus Ablehnungen an der Gesamtschule.

Damit war klar, dass beim Hennefer Schulangebot der Sekundarstufe I Veränderungen anstehen. Der jetzt vorgelegte Schulentwicklungsplan bringt eine weitere, neue Erkenntnis: Auch in der Sekundarstufe II besteht Handlungsbedarf. Schon heute müssen viele Schüler abgewiesen werden, die als Quereinsteiger in

die Oberstufe von Gesamtschule oder Gymnasium wechseln wollen.

Für beide Probleme gibt es eine Lösung: eine zweite Gesamtschule für Hennef.

Länger als andernorts erfreuten sich Haupt- und Realschule in Hennef einer starken Resonanz. Als CDU waren wir sehr stolz, in unserer Stadt alle Schulformen anbieten zu können. Doch wenn sich die Nachfrage so gravierend ändert, müssen wir darauf die adäquate Antwort geben.

Ab dem Schuljahr 2013/14 soll es des-

halb neben dem Gymnasium zwei Gesamtschulen geben. Sie alle führen zum Abitur, die Gesamtschulen in neun Jahren (G9), das Gymnasium in acht Jahren (G8). Damit bleibt das Gymnasium weiterhin unverzichtbar für alle die Schüler, die das Abitur in kürzest möglicher Zeit erreichen möchten.

Beide Gesamtschulen und das Gymnasium werden in Ausstattung und Attraktivität gleich sein. Garant dafür ist die zukünftige Kooperation aller drei Schulen insbesondere im Bereich der Oberstufe. So kann jede ihr eigenes Profil entwickeln und gleichzeitig für die Schüler ein breites inhaltliches Angebot vorhalten. Dieses Ziel unterstützen die Schulleitungen von Gesamtschule und Gymnasium, was wir ausdrücklich begrüßen.

Die Schulneugründung erfordert die Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts. Das eröffnet die große Chance, das wichtige Thema Inklusion von Anfang an zu berücksichtigen und zugleich die Möglichkeiten der bestehenden Schulen in diesem Bereich neu zu bedenken und auszuschöpfen.

Wir sind sicher: Das ist der richtige Weg.

# Gewusst?

## Junge Union Hennef bei Facebook

Als die JU 2010 Facebook beigetreten ist, war nicht vorzusehen, dass sich die Seite einmal so gut entwickeln würde. Heute ist sie ein wichtiges Hilfsmittel, um Mitglieder und Interessierte über Aktionen zu informieren, persönlich zu Veranstaltungen einzuladen oder einfach nur über die Arbeit auf dem Laufenden zu halten. Mit ein paar Klicks können Interessierte von Artikeln, Anträgen und Fotoalben alles erfahren, um einen ersten Eindruck von der JU zu bekommen.

Facebook kann zwar nicht das persönliche Gespräch ersetzen, aber als Anreiz dienen, sich auch offline ein Bild von der JU zu machen. Join us on facebook!

**Lena Kuchheuser, Christoph Laudan**

## Chance 7 – wir fördern Heimat

Chance 7 ist ein Projekt von Bund, NRW und Rhein-Sieg-Kreis

für Bad Honnef, Königswinter, Sankt Augustin, Hennef, Eitorf und Windeck, insgesamt 13.500 ha.

Ziele sind Anlagen von Weinbergsbrachen und Streuobst-, Heide- und Pfeifengraswiesen, Biotopen, Gewässern und Wäldern, aufgeteilt in zwei Phasen:

1. Erarbeitung des Entwicklungsplans für die Kerngebiete Siebengebirge, Pleiser Hügelland, Oberhau/ Eudembach, Krabachtal und Leuscheid sowie den Suchraum - Wald und Heideflächen bis Mitte 2013;
2. Umsetzung über 10 Jahre bei Fördermitteln von insgesamt 12,5 Mio. Euro. Lebensräume für Rotmilan, Ameisenbläuling Gelbbauchunke, Schwarzstorch und Wildkatze sollen geschaffen werden. Die CDU Hennef freut sich über Ihre Unterstützung!



**Hans-Peter Höhner**

## Hennef mit neuem Namen

Seit 2011 haben Kommunen in NRW die Möglichkeit, auf ihren Ortschaften eine Zusatzbezeichnung aufzubringen. Die Einführung einer solchen Bezeichnung hat eine identitätsstiftende Funktion und wird die Bindung der

Henneferinnen und Hennefer zu Ihrer Stadt erhöhen. Die CDU Hennef bittet um Vorschläge! Diese können etwa einen historischen, kulturellen oder geologischen Hintergrund haben (Stadt der 100 Dörfer, Sportstadt etc.). In Kürze können Sie auf unserer Internetseite Vorschläge machen und hierüber andere User abstimmen lassen. Die TOP 3 der Vorschläge sollen dann dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.



Foto: Ingo Teusch

**Sören Schilling**

## Die Kleiderstube in Hennef

Getragene Bekleidung, die der Kleiderstube aus allen Teilen der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt wird, kann in der Kleiderstube der SAG gegen eine Spende erworben werden.

Die Kleiderstube der SAG mit ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern befindet sich in der Humperdinckstraße 12 (Mutter-Kind-Haus) 53773 Hennef, Tel.: 0 22 42 / 91 49 38. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15-18 Uhr sowie Freitag von 10-12 Uhr. Während der Öffnungszeiten können Kleiderspenden abgegeben werden. Die CDU Hennef freut sich über rege Kleiderspenden. Bei Fragen können Sie sich auch gern an die Vorsitzende Frau Rosemarie Krause, Auf dem Beuel 15, 53773 Hennef, Tel.: (02242) 61 56 wenden.

**Rosemarie Krause**



Lena Kuchheuser,  
Vorsitzende der Jungen Union  
Hans Peter Höhner  
Ausschuss Umweltschutz,  
Dorfgestaltung und Denkmalschutz  
Sören Schilling  
Sachk. Bürger Ausschuss Stadtgestaltung  
Rosemarie Krause  
Leiterin Kleiderstube Hennef  
Weitere Informationen im Internet unter  
[www.hennefpartei.de](http://www.hennefpartei.de)



# Urlaubsfreude zwischendurch

## Sommerferien 2012 mit der CDU Hennef

### Montag, 9. Juli 2012

#### CDA besucht ältestes und schönstes Kraftwerk in Heimbach

Ein Tagesausflug mit Führung durch die barocke Wallfahrtskirche mit Gnadenbild, gemeinsamem Mittagessen und nachmittags der Besuch des im Jugendstil errichteten Kraftwerks Heimbach. CDA Hennef – Anmeldungen bei Dirk Mikolajczak 02242 – 91 86 68 [dirk.miko@googlemail.com](mailto:dirk.miko@googlemail.com) und Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr 02242 – 67 24



### Sonntag, 15. Juli 2012

#### Kletterpark-Erlebnis mit der Jungen Union

Kletterwütige aufgepasst! In acht Gebirgen des Kletterwalds Hennef mit 70 Kletterelementen findet jeder seine Herausforderung! JU Hennef – Anmeldungen bei Lena Kuchheuser 0157 – 86 76 64 92 oder [Lena.Kuchheuser@googlemail.com](mailto:Lena.Kuchheuser@googlemail.com)

### Mittwoch, 18. Juli 2012

#### Edles hinter Glas und Edles im Glas

Besuch der Edelsteinstadt Idar-Oberstein mit Weinprobe. Die Senioren Union lädt zu einem Ausflug ins Deutsche Edelstein-Museum und zu einer Stadtrundfahrt nach Idar-Oberstein ein. Die anschließende Weinprobe findet im Weingut Er-

bach in Burgsponheim statt. SU Hennef – Anmeldungen bei Marga Rothe 02242 – 86 64 40

### Donnerstag, 19. Juli 2012

#### Tag des Pferdes

Die Junge Union lädt zu einem Tag, der sich ganz ums Pferd dreht. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. JU Hennef – Anmeldungen bei Lena Kuchheuser 0157 – 86 76 64 92 oder [Lena.Kuchheuser@googlemail.com](mailto:Lena.Kuchheuser@googlemail.com)

### Sonntag, 5. August 2012

#### Minigolfturnier im Hennefer Kurpark

Das Nachmittags-Event der Jungen Union im Hennefer Kurpark für Jung und Alt. Herzliche Einladung an Alle, die gerne Minigolf spielen.

JU Hennef – Anmeldungen bei Lena Kuchheuser 0157 – 86 76 64 92 oder [Lena.Kuchheuser@googlemail.com](mailto:Lena.Kuchheuser@googlemail.com)

### Dienstag, 14. August 2012

#### Zoologischer Park Zoom – Erlebniswelt Gelsenkirchen lockt

Zu außergewöhnlichen Begegnungen zwischen Tieren und Menschen lädt der Zoologische Park Zoom ein. In authentisch gestalteten Welten (Alaska, Afrika und Asien) mit exotischen Tieren erstaunlich nah! FU Hennef – Anmeldungen bis 7. Aug. an Elisabeth Keuenhof 02248-32 96 oder 0170-5 26 05 26 oder [Elisabeth\\_Keuenhof@yahoo.de](mailto:Elisabeth_Keuenhof@yahoo.de)

### Mittwoch, 15. August 2012

#### „Köln für Kölner“

Kreuz und quer durchs Agnesviertel mit einem fachkundigen Stadtführer und anschließendem Ausklang in einem Kölner Brauhaus. MIT Hennef - Anmeldungen bis 8. August 2012 an RA Michael Kremer 02242 – 9 29 60, Fax 02242 – 92 96 65 oder [Kremer@mit-hennef.de](mailto:Kremer@mit-hennef.de)

### Termin bitte der Presse entnehmen!

#### Große Hennefer Kinonacht mit der JU

Zum zweiten Mal veranstaltet die JU eine Kinonacht unter freiem Himmel. Gezeigt wird der Erfolgsfilm „Ziemlich beste Freunde“. Herzliche Einladung an alle Kinofreunde! JU Hennef - Anmeldungen nicht erforderlich, bitte Termin und Ort der Presse entnehmen oder [www.ju-hennef.de](http://www.ju-hennef.de)



Impressum

Verantwortlich: Thomas Wallau,

Redaktion:

Eva Vendel, Monika Grünwald

Anschrift: Postfach 1123, 53758 Hennef

E-Mail: [info@hennefpartei.de](mailto:info@hennefpartei.de)

Bitte ausschneiden und einsenden an: CDU · Postfach 1123 · 53758 Hennef



**Farbe bekennen.  
Mitglied werden.**

Ich möchte gerne **Mitglied der CDU Hennef** werden.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

-----  
Name, Vorname:

-----  
Straße:

-----  
Ort:

-----  
Telefon:

-----  
E-Mail:

Besser für die Menschen.



**CDU**